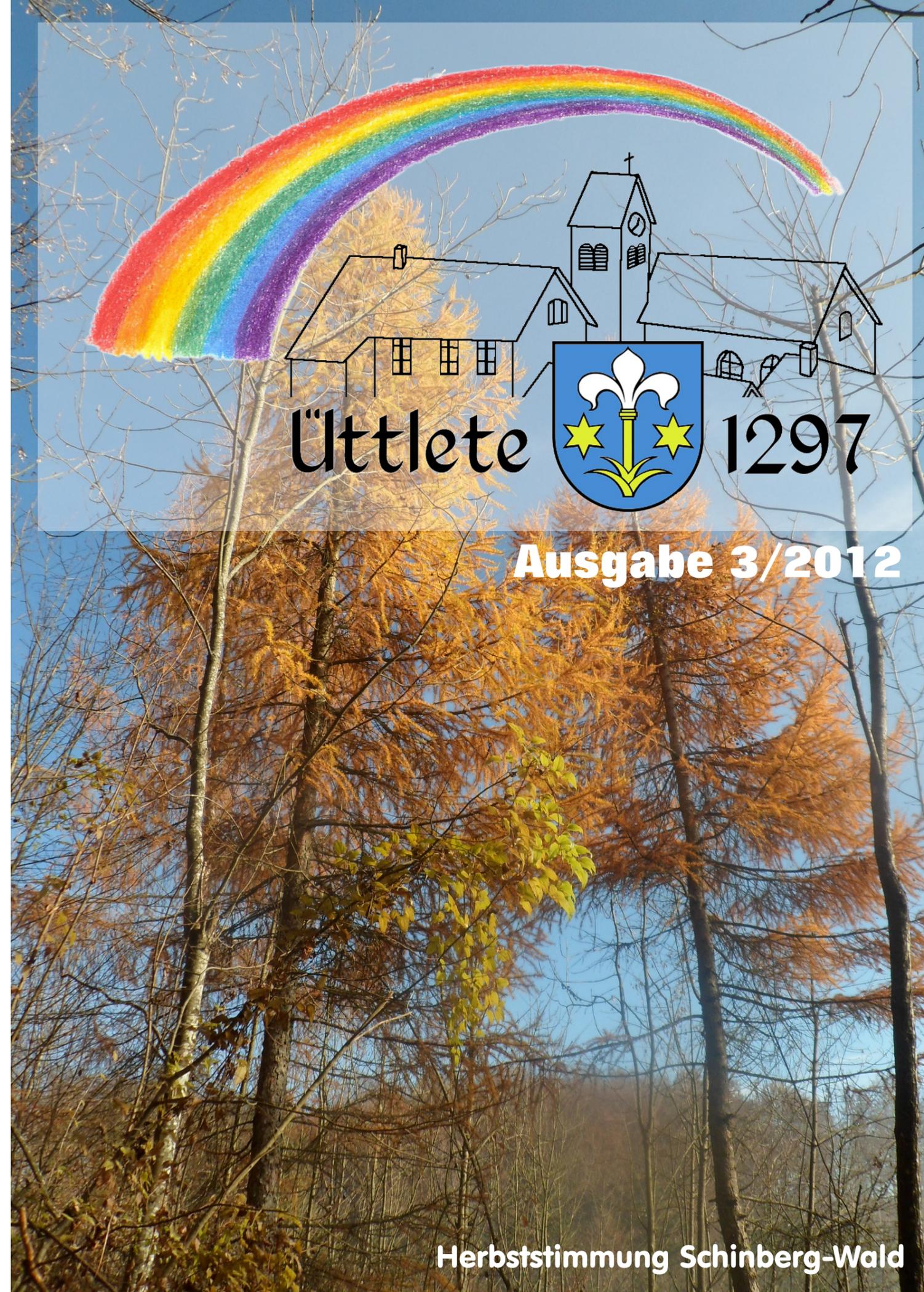


# Veranstaltungskalender

Wann	Was	Durch wen	Wann	wo
<b>November</b>				
03.	Dorfmetzgete	Männerchor		MZH Kaisten
08.	Blutdruckmessen	Samariterverein		MZG Ittenthal
08./09.	Nachtschiessen	FSG Kaisten		Schützenhaus
08.-11.	Metzgete	Rest. Sonne		Rest. Sonne, Ittenthal
09.	Räbeliechtliumzug Ittenthal		18.00	Ab Feuerwehrmagazin
09./10.	5. Kürbisbeleuchtung Etzgen		18.00-23.00	Dorfstrasse Etzgen
11.	Fasnachtseröffnung	Fasnachtsgesellsch.	11.11 h	Kaisten
11.	Pfarreizmorge	Kirchgem. Ittenthal	10.00-13.00	Pfarreisaal Ittenthal
14.	Elisabethen-Gottesdienst	Frauenverein Kaisten		Kirche Kaisten
16.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgem. Ittenthal	20.00	Pfarreisaal Ittenthal
16.	Plauschjassen	Rest. Sonne	19.30	Rest. Sonne, Ittenthal
23.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat		MZH Kaisten
23.-25.	Metzgete	Rest. Sonne		Rest. Sonne, Ittenthal
24.	Spaghetti-Essen	Schule		MZH Kaisten
24./25.	Winterschiessen	Feldschützen		Schützenhaus Sulz
28.	Versanstellungskal.-Sitzung	Gemeinde Kaisten		MZH Kaisten
30..	Rekrutierung JG 91	Feuerwehr		
<b>Dezember</b>				
01.	5. Weihnachtsmarkt	E. u. G. Rehmann	14.00-20.00	Dorfplatz Ittenthal
05.	Rorate-Gottesdienst	Kath. Pfarramt		Kirche Kaisten
06.	Blutdruckmessen	Samariterverein		MZH Ittenthal
09.	Weihnachtskonzert	Musikges. Ittenthal	17.00	Kirche Ittenthal
13.	Plauschjassen	Rest. Sonne	19.30	Rest. Sonne, Ittenthal
15.	Papiersammlung gross	Üttlete 1297	ab 9.00 Uhr	Ittenthal
23.	Weihnächtliches Konzert	KP Ittenthal, A. Jud	17.00	Kirche Ittenthal
24.-26.	Rest. GESCHLOSSEN	Rest. Sonne		Rest. Sonne, Ittenthal
<b>Januar</b>				
05.	Winterausrmarsch	FSG Kaisten		
06.	Familiengottesd. Sternsinger	Kath. Pfarramt		Kirche Kaisten
10.	Blutdruckmessen	Samariterverein		MZH Ittenthal
14.	Gemeindeapéro	Gemeinde Kaisten		
17.	Generalversammlung	Männerriege		Rest. Gambrinus
18.	Generalversammlung	Samariterverein		
20.	Patrozinium	Kirchgem. Ittenthal		Kirche Ittenthal
24.	1. Faisse			
26.	Hurliball	Prototype Chaischte		MZH Kaisten
27.	Generalversammlung	Üttlete 1297		
28.	Generalversammlung	Musikges. Ittenthal		Rest. Sonne, Ittenthal
31.	2. Faisse			
<b>Februar</b>				
07.	Blutdruckmessen	Samariterverein		MZH Ittenthal
07.	3. Faisse			
08.	Generalversammlung	FSG Kaisten		Rest. Sonne, Ittenthal



Üttlete 1297

Ausgabe 3/2012

Herbststimmung Schinberg-Wald

## Info-Fenster des Vereins

Der „Rägeboge“ erscheint 3 x jährlich: Februar/März, Juni, Oktober

### Vorstand

Grenacher Marcel Präsident	Hübelweg 23, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 55 83 Mail: <a href="mailto:grenit@hispeed.ch">grenit@hispeed.ch</a>
Bähler Rolf Events	Rüttiweg 134, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 16 64 Mail: <a href="mailto:r.baehler1@bluewin.ch">r.baehler1@bluewin.ch</a>
Buttazzo Alexander Vice-Präsident Events	Mülacherweg 149, 5083 Ittenthal Tel.: 062 893 00 36 Mail: <a href="mailto:abuttazzo@bluewin.ch">abuttazzo@bluewin.ch</a>
Carlen Vreny Finanzen	Hauptstrasse 29, 5083 Ittenthal Tel.: 079 693 60 74 Mail: <a href="mailto:vreny.carlen@bluewin.ch">vreny.carlen@bluewin.ch</a>
Grenacher Dario Events	Hübelweg 23, 5083 Ittenthal Tel.: 079 328 04 25 Mail: <a href="mailto:kleinerdachs@hotmail.com">kleinerdachs@hotmail.com</a>
Näf Peter Finanzen	Hueb 245, 5326 Schwaderloch Tel.: 056 247 10 51 Mail: <a href="mailto:peter.naef61@hispeed.ch">peter.naef61@hispeed.ch</a>
Winter Sabrina Aktuariat	Hauptstrasse 7, 5083 Ittenthal Tel.: 062 534 62 52 Mail: <a href="mailto:m.winter@balcab.ch">m.winter@balcab.ch</a>

### Impressum

Layout	Regula Domeisen, Mülacherweg 15, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 67 39 Mail: <a href="mailto:regula.domeisen@domcasa.ch">regula.domeisen@domcasa.ch</a>
Redaktion Einsendungen	Grenacher Irène, Hübelweg 23, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 55 83 Mail: <a href="mailto:grenit@hispeed.ch">grenit@hispeed.ch</a>

Corvatsch Mittelstation auf 2702 Meter. Teils fahrbar, teils schieben und teils tragen war in der nächsten Zeit angesagt. Steine und Geröll soweit das Auge reichte. Aber alle erreichten die Bahn, welche uns dann weiter auf den Corvatsch auf 3303 m über Meer beförderte. Bei einem verdienten Mittagessen bei warmen Temperaturen genossen wir die Gletscherwelt dort oben und liessen unsere Seelen baumeln. Ab der Mittelstation bikten wir über ein Schneefeld hinüber zur Fuorcla Surlej. Fotohalt und Calanda mit Schnupf war angesagt. Der abschliessende Downhill, oder besser gesagt Fussmarsch hinunter ins Roseggdal war biketechnisch die schwierigste Uebung dieser Woche. Grosse Steine, kleine Steine, spitzige Steine und nochmals Steine ergaben ein steiniges Profil. Trotz allem, wir überlebten diesen Abstieg und unser Wortschatz wurde um ein paar neue Schimpfwörter erweitert. Ausklang am Abend im Roseggrestaurant und am Stazersee begleitet durch untergehende Sonnenstrahlen.

Samstag 18.08

Aufbruchstimmung pur. Es geht nach Hause oder aber an den Gardase. Da wir individuell angereist waren, entpuppte sich die Abreise auch wiederum so. Nach der Verabschiedung wurden verschiedene Wege eingeschlagen um nach Hause oder aber weiter in die Ferien zu gehen. Die Gruppe „grüne Mamba“ mit Werni rockte nochmals den Corvigliatrail und als Leckerbissen durften sie mit den Bikes auf den Piz Nair, was eigentlich nicht gestattet wäre. Ein Dankeschön an die Bergbahn!!! Wir haben es also doch noch geschafft mit den Bikes dort herauf zu kommen. Der beinahe senkrecht abfallende Schottertrail in den Suvrettalloop und weiter zur Alpinahütte war wahrlich ein würdiger Bikeabschluss. Unsere Herzen bluteten und wir waren untröstlich, aber einmal ist halt Schluss und alles hat ein Ende. Zu erwähnen ist noch die 2 tägige Heimreise von Rene und Gisela bei sehr heissem Sommerwetter. Die beiden legten in dieser Zeit gut 300 Kilometer und ca. 1500 Höhenmeter zurück. Wir ziehen den Hut, oder besser gesagt den Helm. Super Leistung!!!! Als dann Gisela auf der Sennhütte ihr Bier noch schneller getrunken hatte als Rene, muss man in absehbarer Zukunft mit dem Schlimmsten rechnen was die Hierarchie zwischen Jäger und Gejagtem angeht.

Vielen herzlichen Dank ALLEN die etwas zu dieser unvergesslichen Woche in St. Moritz beigetragen haben. Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre. In diesem Sinne „Happy Bike and Rock the Trails“.

Gabriel Winter



Nach dem kohlenhydratreichen Auftanken ging es endlich in den Suvretta -Supersingletrail hinein, der die komplette Umrundung des Piz Nair beinhaltete. Steile Absätze, enge Serpentinaen, verblockte Wege, rasante Trails und Sprünge wechselten sich im Sekundentakt. Adrenalinschübe en Masse. Dämpfer, Federgabeln, Scheibenbremsen und unsere Handgelenke verrichteten Schwerstarbeit, aber unsere Bikerseele kochte. Ein wahrer Glücksbrunnen für junggebliebene Oldiebiker. Nach einem Calanda im Gasthaus Spinass, oder waren es doch 2, radelten wir genüsslich via Bever, Samedan zum Waldhaus zurück. Abgekämpft und müde, aber überglücklich und zufrieden freuten wir uns auf die kühle Dusche und das verdiente Nachtessen mit den abschliessenden Schlummerbechern an der Whiskybar. „An other Day in Paradise“, würde wohl Phil Collins singen.

Mittwoch 15.08

Frisch gestärkt bestiegen wir heute die Rhätische Bahn, welche uns zum Ospizio Bernina beförderte. Nach einer Einrollschleife am Lago Bianco entlang erreichten wir die Alp Grüm, von welcher wir einen tollen Ausblick bis weit hinunter ins Puschlav hatten. Sogar ein Steinadler zog seine Kreise über unsern Köpfen und nutzte die guten Bedingungen der Thermik, um immer wieder gratis aufzusteigen. Nun folgte der atemberaubende Downhill hinunter nach Poschiavo, der wohl sicher niemand so schnell vergessen wird. Zuerst über steile Serpentinaen, gespickt mit vielen spitzigen Steinen, nach Cavaglia inklusive diverser Platten. Roger und Tscheibi erwiesen sich als die Plattenflicker vom Dienst. Und da Werni noch nie selber einen solchen an seiner „grünen Mamba“ geflickt hatte, wurde dies aber von ihm mit seinem geliebten I-Phone gründlich aufgezeichnet und dokumentiert. Weiter über steile Pfade, enge Spitzkehren, hohe Absätze und am Schluss über flüssige Trails inmitten Lärchenwäldern zu unserm Mittagshalt in Poschiavo auf der Piazza. Das Dorfunikum spielte uns „Siera madre“, und Wisi und Magdalena klopfen noch einen Tanz aufs Parkett. Mit dem offenen Wagen der Rhätischen erreichte die Gruppe erneut den Berninapass, von wo wir durch die Moränenlandschaft hinunter nach Pontresina zurückbretterten. Der Abend wie meistens, Schnupf und Calanda an der Whiskyabsackbar. Zwischendurch stand noch der offizielle 20 jährige Vereinsgeburtstag im Whiskykeller auf dem Programm. Werni wurde von Robi noch geehrt und anschliessend zum Bikeritter geschlagen, hatte er doch alle 20 Biketouren bestritten. Robi, Tscheibi, Roger und die Hotelleitung hatten in dieser Nacht, oder war es schon am Morgen, noch eine interne Besprechung bezüglich Politik und Tourismus. Es war aber wohl mehr der Stammtischblues von „Mayday“. Noch ein Bier, und nochmal Eins, dann noch ein Allerletztes bevor das Letzte kommt.

Donnerstag 16.08

Regentropfen weckten und begrüsstten uns an diesem Morgen. Aber ab 11:00 Uhr riss das Wetter auf. Heute war so ein Formation IgeL – Tag. Ausschweifen in alle Himmelsrichtungen. Jeder machte was er wollte, sei es in der Sauna beim Wellnessen mit Fredi, im Museum mit Rene, beim Wandern mit Rodi oder aber mit Werni beim Biken auf dem neuen Corvigliatrail. Und genau dieser hatte es wahrlich in sich. Zwischen der Corviglia Berg – und Talstation wurde für ca. 350'000 Fr.- ein 4,5 Km langer Trail mit vielen Anliegern und Sprüngen extra für Biker in die Landschaft eingebaut. Fahrspass pur, wenn man Mal die Schmerzen der Handgelenke abzieht. Anschliessend Pitstop bei Mathis Food Affairs bei einem feinem Cordon bleu und Rückfahrt über Signalbahn, Rest. Trutz nach St.Moritz. Beim abschliessenden Nachtessen waren denn alle wieder informiert und auf dem neusten Stand bezüglich Tagesprogramm.

Freitag 17.08

Bereits stand der letzte offizielle Tourentag auf dem Programm. Heute ging es zum Top of Corvatsch. Vom Champfersee aus bikten wir, jeder in seinem Tempo, hoch auf die Alp Surlej zur Margun Surlej auf 2272 m über Meer. Von hieraus konnte man die ganze Piz Nair Seite überblicken. Dort waren wir, und dort drüben und auf diesem Weg, oder in dieser Hütte, hörte man immer wieder. Ein wirklich tolles Bergpanorama mit unglaublichen Aussichten. Nun erwartete uns aber noch der Aufstieg zur



## Internationaler ZUGVOGELTAG EuroBirdwatch 2012 am Wochenende vom 06./07. Oktober 2012



Diskussion!

„Räge Räge Tröpfli falle uf mis Chöpfli“.

Wir vom NVI und der Vorstand vom VONV waren auf dem Homberg. Alles war bereit. Aber die Umstände waren gegen uns.

**Schweren Herzens sagten wir den Anlass auf dem Homberg ab.**

*ALLE Personen die uns „besuchten“ und uns leider nicht fanden, dafür entschuldigen wir uns und hoffen, dass Sie Verständnis für unseren Entscheid haben.*

Stimmungsbilder vom Sonntagmorgen mit „wasserfesten Rindli“

*Photos von R. Würmli*



Trotz dem widrigen Wetter am Sonntag besuchten am Wochenende in der Schweiz 2'153 Personen die Stände der lokalen Sektionen des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz. Auf 56 Beobachtungsposten im ganzen Land standen die Fachleute mit Feldstechern und spannenden Hintergrundinformationen der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Dabei wurden auch die vorbeiziehenden Zugvögel gezählt, in diesem Jahr eine Gesamtzahl von 182'290 Vögeln.

Dieses Jahr führten BirdLife Partner in 41 Ländern in Europa und Zentralasien Anlässe im Rahmen des EuroBirdwatch durch. 800 Veranstaltungen lockten dabei über 50'000 Besucher an. Wie in der Schweiz wurden dabei die vorbeiziehenden Vögel gezählt. Insgesamt wurden rund 4 Millionen Zugvögel auf ihrem Weg ins Winterquartier beobachtet

*PS auf MALTA wurde auch gezählt. Total wurden 2'892 Zugvögel beobachtet*

Auf der Homepage werden wir „Links“ über den **EuroBirdWatch 2012** aufschalten.

**Der nächste EuroBirdWatch (Zugvogeltag) findet am Wochenende vom 5./6. Oktober 2013 statt.**

Wo der Standort des VONV Beobachtungsstandes im nächsten Jahr sich befindet, ist noch nicht bekannt.

Trotzdem das Datum schon vormerken.

*NVI Itenthal*

# Ittenthaler Wald

**- muss das sein?**



Das Organisationskomitee hatte dieses Jahr etwas ganz Spezielles geplant. Nicht eine Biketour wie üblich von Ort zu Ort, sondern eine Woche in St. Moritz im Wellnesshotel Waldhaus am See, inklusive Berbahnen. Und es wurde eine Woche der Superlative. Gutes Wetter, tolle Unterkunft, herausfordernde Trails und die Liebe zum Bikesport unter Freunden. Wir waren bereit unter dem Motto „Ready to Rock the Trails“ in St. Moritz.

Samstag 11.08

Endlich war es soweit, das Wetter stimmte, die Bikes bereit und unsere Muskeln wie immer stahlhart. Nach der individuellen Anreise und dem Zimmerbezug im Waldhaus am See wurde am Nachmittag die nähere Umgebung rekognosziert und unsicher gemacht. Formation „Igel“ bedeutet in alle Richtungen ausschweifen, Maloja, Silvapana, Val Fex oder Stazersee waren die ersten Erkundungsorte. Am Abend Begrüssung mit Schnupf an der Whisky-Absackerbar bei Wölfli. Die Bikecracks dieser Woche waren: Roger, Tscheibi, Rick, Werni, Vik, Robi, Walti, Peter, Rene, Fredi, Hansi-Urs, Magdalena, Gisela, Caro, Rodi, Heinz, Vreni, Wisel, Ronny und Ines.

Sonntag 12.08

Erste Tour via Morteratsch hinauf zum Berninapass und anschliessend rund um den Piz Lagalp. Knackiger Aufstieg auf grobem Schotter mit teils steilen Laufpassagen. Der Puls raste wie wild in dieser Höhe, wir sind definitiv im Gebirge angekommen!!! Anschliessend schwieriger und mit Steinen verblockter Trail rund um den Piz Lagalp zum Lej Miner. Weiter auf flowigen und schnellen Wiesenpassagen hinunter zur Talstation Lagalp. Die eine Gruppe fuhr zurück nach Pontresina während die „Harten“ noch mit der Bahn auf die Diavolezza zu einem Calanda hochgondelte und die abgeschmolzenen Gletscher bestaunte. Am Stazersee traf man sich wieder und genoss die friedliche Abendstimmung in der Natur.

Montag 13.08

Zum Glück hatten wir auch noch die Tickets für die Bergbahnen im Sack. Also fuhren wir am Morgen mit der Corvigliabahn und anschliessend mit der Piznairbahn hinauf den Piz Nair auf 3030 m über Meer. Dort genossen wir ein wunderschönes Rundumpanorama auf die Bündner Bergwelt bei einer Tasse Kaffee. Leider durften wir unsere Bikes nicht auf den Berg nehmen, aber vielleicht gibt es noch eine Möglichkeit die Leute von der Bahn zu bestechen. Wir haben ja noch ein paar Tage Zeit. Von Corviglia bikten wir weiter zum „EL Paradiso“, wo wir schon vom Chef persönlich erwartet wurden. Diesmal war nicht Roger Federer oder der König von Schweden zu Gast, sondern der SACCC aus Rheinsulz. Nach einer ausführlicher und imposanten Hausbesichtigung mit Schnupf und Wein standen natürlich am Nachmittag tolle Singletrails auf dem Programm. Sehr anspruchsvolle, steinige Auf- und Abs mit diversen Plattfüssen begleitete uns auf dem Panoramahöhenweg oberhalb des Silvaplanasees. Unten am See bestaunten wir dann noch die Speedwettbewerbe der Wind- und Kitesurfer. Rückfahrt am See entlang nach St. Moritz und Abend Halligalli in der Whiskybar.

Dienstag 14.08

Heute stand uns ein wirklicher Bikeleckerbissen bevor. Der „Suvretta Loop“ mit ca. 45 Km und ungefähr 1200 Hm, und das alles im hochalpinen Gelände. Nicht zu unterschätzen. Bikerherz was willst du mehr!!!! Der Aufstieg von Celerina nach Marguns mit 500 Hm war ein Steigerungslauf was die Steilheit anging. Aber es sollte noch steiler kommen. Der folgende Uphill von Marguns hinauf zum Lei Alv und zu unserm Mittagshalt in der Alpinahütte entpuppte sich als wahrer Wadenbeisser. Tscheibi, Rick und Roger drückten alles hoch ohne einmal den Boden zu berühren, und das mit 50+.

# Ein ganz besonderer Tag!!!

## Vereinsausflug Surpise

Der 13. August war für 6 Kinder von Ittenthal ein ganz besonderer Tag. Die Kinder freuten sich eine ganze Weile auf diesen Morgen. Das erste Mal in den Kindergarten, das erste Mal in die Schule! Für Leanne Brem und Noel Stäuble war es der erste Kindergarten tag, das Znüni eingepackt ging es am Morgen mit Mami auf den Bus, schon am Dienstagmorgen genossen sie die Busfahrt nach Kaisten alleine, wie die Grossen. Joel Winter und Jamiro Bähler kennen den Weg, aber etwas besonderes war der Tag trotzdem, nun gehören die Beiden zu den grossen Kindergärtner. Der Ernst des Lebens begann nun für Cécile Buser, Mara Eckhardt und Lisa Stäuble mit dem Eintritt in die erste Klasse. Stolz sieht man sie an der grossen Schulsäcken warten. Voller Schultheks mit den „Ufzgi“ nach Primarschüler beginnt mit dem 13. Schulalltag in einer neuen Klasse. Die Schülern aus Ittenthal verstärkt. Der hat im achzehn



Bushaltestelle mit den Begeisterung tragen sie Hause. Für weitere vier August wieder der Oberstufe wird von elf Dorfteil von Ittenthal neuen Schuljahr Schulpflichtige Kinder

und vier Kinder die den Kindergarten besuchen.



Für das diesjährige Event des Vereins Üttlete 1297 musste man sich schon früh anmelden. Wohin die Reise allerdings führte, wusste, ausser dem Vorstand, keiner so genau. Dennoch haben sich ca. 50 mutige Mitglieder darauf eingelassen.

Am frühen Morgen, des 18. August 2012 war es dann soweit und es trafen sich 36 Erwachsene mit 12 Kindern teilweise an der Haltestelle Dorfmitte oder direkt am Ausgangspunkt Bahnhof Laufenburg. Mit guter Laune und gespannt auf das was kommen mag, ging die Zugfahrt in Richtung Basel los.

Doch in Rheinfeldern hiess es bereits – Bitte alles aussteigen! Rolf Bähler ging voran und führte die ahnungslosen Üttleter auf direktem Weg an den Steg, wo bereits der Froschkönig wartete. Der Kapitän Herr M. Ludwig begrüsst jeden persönlich an Bord. Mit karibischen Musikklängen in Hintergrund fühlte man sich sofort wie im Urlaub und die Fahrt ins „Blaue“ konnte losgehen. An der „Schiffbar“ gab es die Möglichkeit sich mit Kaffee, Softgetränken, Bier und Wein zu verpflegen.

Mit unbekanntem Ziel ging die Reise flussabwärts gemütlich voran. Während der Fahrt nahm sich der Kapitän Zeit für diejenigen, die näheres über die Schifffahrt erfahren wollten. Es war natürlich auch genügend Zeit vorhanden zum plaudern, scherzen oder einfach nur Sonne, Wasser und Fahrwind zu geniessen. Als spannendes Erlebnis für Gross und Klein zeigte sich das passieren zweier Schleusen. Doch nach 2 ½ Stunden endete diese wunderbare Fahrt an der Schifflande in Basel.

Von dort aus führte der Weg dem Rheinufer entlang zu einem Lokal im St. Johann. Es war aber kein alltägliches Lokal – nein - sondern die Teilnehmer konnten im Innern ein kleines bisschen Baslerfasnachtluft schnuppern. Der Cluqueneller gehört zu den Rhywäggi (=Rheinstein), wo die Teilnehmer von zwei sehr netten Damen begrüsst wurden. Nach dem ersten kühlen Getränk, kam auch schon der Catering-Service angefahren mit dem feinen Essen. Die Kinder konnten sich anschliessend am Rheinufer etwas abkühlen und spielen.

Als das erfrischende Dessert gegessen war ging es wieder zurück in Richtung Schifflande. Ein bisschen zu früh aber voller Spannung warteten alle auf die nächste Überraschung. Plötzlich hörte man ein Quietschen der Tramschienen und es kam ein uraltes „Trämli“ der Basler Verkehrsbetriebe angrollt. Im Inneren wurde so manchem bewusst, was es früher hiess, ohne Klimaanlage auszukommen. Die Fahrt führte über alle befahrbaren Brücken sowie durch die Innerstadt aber auch durch Aussenquartiere. Nach einer guten Stunde Stadtrundfahrt ging diese am Hauptbahnhof zu Ende. Vor der Heimfahrt hatten alle nochmals Zeit sich mit kühlen Getränken einzudecken. Um punkt 17:26 Uhr traf der Zug in Laufenburg ein. Unser lieber Hugo Grenacher machte wie am Morgen auch schon für die Mitglieder eine Extrafahrt nach Ittenthal, DANKE HUGO ! Freiwillige trafen sich anschliessend in der Sonne für einen Abschlussdrink bzw. ein kleines Z'nacht.

Danke für Euer Mitkommen und wir hoffen, es hat Euch gefallen!  
Sabrina Winter  
Üttlete 1297

# Bier-Plausch

Hast Du Lust zu erfahren, wo und wie das Schümberg Bier hergestellt wird? Welche Sorten es gibt? Wie sie schmecken?.....So hat die Einladung für den 20. Juli angefangen.

Die Degustation soll nur bei schönem Wetter stattfinden. Der Tag beginnt auch schön, doch die Prognosen sind durchwachsen; wir beschliessen es durchzuziehen. Leider haben wir Petrus nicht eingeladen, denn eine halbe Stunde vor Beginn fängt es heftig an zu Regnen.

Müssen wir es jetzt doch noch absagen? Wir machen uns mit gemischten Gefühlen auf den Weg. Welch eine Überraschung, vor der Brauerei steht ein Zelt! Nach der Begrüssung geht's gleich los und wir dürfen 4 verschiedene Biere probieren: Hausbier, PaleAle, Kölsch und Weizen. Zwischendurch ein Happen Brot zum neutralisieren, Fachsimpeleien, Geschmäcker vergleichen, verschiedene Brau-Getreide knappern und immer mal wieder ein Schluck Bier.

Nachdem uns Hans den genauen Ablauf eines Brauganges erklärt hat, werden wir von Eveline auch kulinarisch verwöhnt: feine Spiesse an Biermarinade, gegrillte Bierbratwürste mit Biertrester, dazu verschiedene, leckere Salate, Bierbrot und zum Dessert eine süsse Biercrème. „Ein Genuss, dieser Anlass muss wiederholt werden,“ ist von den Anwesenden immer wieder zu hören.- Beim Schreiben läuft mir jetzt noch das Wasser im Munde zusammen und ich hoffe, wenn es eine Fortsetzung gibt, kann ich wieder mit dabei sein.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den Braumeistern Eveline und Hans Meier für die wunderbaren kulinarischen Leckerbissen, für das schaumig kühle Schümberg Bier und die interessanten Einblicke in die Braukunst ganz herzlich bedanken.

Es war ein toller Abend!



# Für di jüngere Läser

☺ Zum schmunzle ☺

Chunt en Güggel mitme  
Strusse-Ei in Hühnerstall und  
seit: Mädels, ich will ja wükech  
nid meckere, aber  
d'Konkurränz isch rächt  
starch...

Werum lauft en Blondine  
immer uf Zechespitze am  
Medizinchästli verbi?

Will sie d'Schloftablette nid will  
ufwecke...

☺ Rätsel ☺

Wer reist immer gratis rund  
umd Wält ume?

Weles Gmües isch immer lustig  
druffe?

Lösig: (alli x wegloh!)  
xdxexmxoxnxd

Lösig:  
xexnxxKxixcxhxexrxexrxbxsxex

☺ zum usmole ☺



☺ Vill Spass! ☺

## Besuchen Sie unser Dorflädeli.....

In unserem Sortiment bieten wir Ihnen immer wieder saisonale Produkte aus unserem Dorf z.B. Kartoffeln, Eier, Gemüse und Früchte zu günstigen Preisen an.

Beachten Sie auch unsere Aktionen.

**Wo trifft man sich am Donnerstagmorgen?  
Im Dorflädeli zu einem gemütlichen Kafiplausch....**

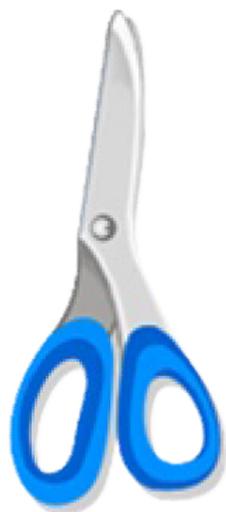
Wir freuen uns auf interessante Begegnungen!

Ihr Volg-Lädeliteam

**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand.**  
Dieser Titel, einfach, unglaublich, unwirklich, unmöglich, un..... und das soll ein Buch für mich sein?  
Ich lag am Meer, las und musste immer wieder herzlich lachen, ab der verrückten und der witzig geschriebenen Geschichte, es war einfach herrlich.  
Ein herzliches Dankeschön an den Dorfladen (Ladenteam) der mir durch seine neue hol-/bring-Bibliothek ein paar richtig schöne, amüsante, witzige, wohlthuende Stunden schenkte.  
GMA



## Der Messerschleifer kommt im Frühling nach Ittenthal



Liebe Bürger/innen

Herr Buchwalder ist Scheren- und Messerschleifer. Er kommt ein bis zweimal pro Jahr bei mir im Restaurant vorbei. Nächster Termin ist im Frühling 2013.

Ich habe mit ihm vereinbart, wenn er im Frühling wieder bei mir vorbeikommt gibt er mir ein Woche vorher Bescheid. Ich werde den Termin dann bekannt geben im Folg.

Wenn Ihr dann etwas zum Schleifen habt, könnt Ihr dies bei mir abgeben oder direkt an diesem Tag im Gasthaus Sonne vorbeikommen und an Herr Buchwalder übergeben.

Astrid Näf Gasthaus Sonne

### Weiter Info's aus dem Gasthaus

Am Freitag 28. September hat der 2. Countryabend mit Nonstop J&R stattgefunden. Es wurde wieder fleissig getanzt und die Stimmung bei den Teilnehmern war sehr angeregt. Ob es einen weiteren Countryabend gibt, werde ich im nächsten Jahr entscheiden.

Die erste Metzgete findet vom 8.-11. November statt. Am Samstag 10. November wird uns dann Turi Huggenberger mit seiner Handorgel etwas Unterhaltung bringen. Damit wir die Metzgete gut verdauen können.

Wild gibt es ab dem 4. Oktober bis Ende Jahr.

Jassen findet am Freitag 16. November und am Donnerstag 13. Dezember statt.

Auf eine schöne Herbstzeit! Freue mich auf Eure Besuche. Astrid

# Pfarreizmorge

## Einladung

Sonntag , 11. November 2012 10.00 – 13.00 Uhr

Wir offerieren: Milchkaffee, Ovomaltine, Tee, Bauernzopf, Butter, Konfitüre und Honig, verschiedene Käse und Fleischwaren, Birchermüesli, Joghurt, Eier, Rösti, etc.

Ort: Ittenthal Pfarreisaal

Preise: Der freiwillige Unkostenbeitrag ist für unser **Missionsprojekt am Stausee Sobradinho in Brasilien** bestimmt. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung unseres Entwicklungsprojektes.

Wir verwöhnen Sie am 11. November gerne mit einem reichhaltigen Buffet und laden sie ab 10.00 Uhr zum gemütlichen „z`mörgele“ herzlich ein.

Kirchenpflege & Frauenverein

NB. Dürfen wir wiederum um Unterstützung in Form von Naturalspenden bitten? Um den Beitrag an unser Missionsprojekt zu vergrössern, bitten wir um Zöpfe, Buurebrot, Konfitüre etc. Melden Sie Ihre Spende bitte bei Frau Angela Grenacher Telefon 062 871 43 48.

Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung.

## Adventsfenster 2012

Wir freuen uns, dass wir im Dezember 2012 an jedem Wochentag ein "Adventfenster" um 18.30 Uhr öffnen können. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Natürlich ist nun die ganze Bevölkerung von Ittenthal mit Freunden/Verwandten gefragt, auch an den jeweiligen Abenden an den entsprechenden Adressen sich einzufinden. Es gibt so Gelegenheiten, sich auszutauschen und einen Spaziergang zu machen und danach mit roten Backen wieder in die warme Stube zurückzukehren.

Samstag	1. Dez.	
Sonntag	2. Dez.	
Montag	3. Dez.	Sonja & Reto Grenacher Schützenhausweg 128
Dienstag	4. Dez.	Spielgruppe Schnäggehuus Schulhaus Stalden
Mittwoch	5. Dez.	Marianne & Gabriel Winter Althausweg 136
Donnerstag	6. Dez.	Scharfä Eggä Marianne D'Agostini Hauptstrasse 28
Freitag	7. Dez.	Irma & Willi Grenacher Hauptstrasse 16
Samstag	8. Dez.	
Sonntag	9. Dez.	
Montag	10. Dez.	Marianne & Stefan Geller Baumgartenweg 154
Dienstag	11. Dez.	Doris & Rolf Bähler Rütliweg 134
Mittwoch	12. Dez.	Sandra Rüede & Richi Lütold Althausweg 140
Donnerstag	13. Dez.	Irène & Stephan Wiestner Mülacherweg 151
Freitag	14. Dez.	Familie Weber Waldheim *
Samstag	15. Dez.	
Sonntag	16. Dez.	
Montag	17. Dez.	Sabrina & Martin Winter Hauptstrasse 7
Dienstag	18. Dez.	Yvonne Csitéi & Alexander Buttazzo Mülacherweg 149
Mittwoch	19. Dez.	Familien R. & M. Grenacher Hübelweg 23
Donnerstag	20. Dez.	Sonja & Robi Moritz Degenackerweg 108
Freitag	21. Dez.	Sandra & Markus Eckhardt Rütliweg 142
Samstag	22. Dez.	
Sonntag	23. Dez.	
Montag	24. Dez.	Kirche Ittenthal 17.00 Uhr

\* 14.12.12 Treffpunkt um 17.45 Uhr beim Hübelbrunnen. Nehmen Sie Fackeln oder Laternen mit, dann machen wir einen kleinen Umzug ins Waldheim. Wer nicht laufen möchte, meldet sich bei Sandra Zemp 062 871 56 02 so können wir Fahrgemeinschaften bilden. Es soll niemand nicht dabei sein können.

Irène Grenacher und Sandra Zemp



Gasthaus Sonne Ittenthal  
Astrid Näf  
Hauptstrasse 5  
5083 Ittenthal  
Tel. 062 875 70 20

# Veranstaltungskalender Gasthaus Sonne

## November 2012

Metzgete 8.- 11. November  
Samstag 10. November  
Abendunterhaltung  
mit Turi Huggenberger

Plauschjassen Freitag 16. Nov.  
19.30 Uhr

Metzgete 23.-25. November

## Dezember 2012

Plauschjassen Donnerstag 13. Dez.  
19.30 Uhr

Weihnachten 24.- 26. Dezember  
geschlossen



Jagdgesellschaft

# Ittenthal

## Bewegungsjagden in Ittenthal:

Dienstag 6. November 2012

Donnerstag 15. November 2012

Dienstag 4. Dezember 2012

Freitag 21. Dezember 2012

Samstag 5. Januar 2013



# Weihnachten kommt bald...!



## 5. Weihnachtsmarkt Üttlete

Zum 5-jährigen Jubiläum des Üttleter-Weihnachtsmarkt laden wir wieder ganz herzlich ein!  
Dieser findet am Samstag, 1. Dezember 2012 ab 14.00 bis 20.00 hinter dem Dorfbrunnen statt.  
Es hat noch freie Plätze für Aussteller von verschiedenem Handwerk. Bei Interesse meldet euch doch bitte bis Samstag, 17. November 2012 bei den Organisatoren Familie Rehmann, Telefon: 062 874 04 25.

# Herzliche Einladung zum Adventsfenster am 24. Dezember

Wir treffen uns um 17.00 Uhr vor der Kirche und freuen uns auf ein gemeinsames Einstimmen in den Heiligen Abend.

Claudia und Marianne

## Adventskonzert der MG Ittenthal vom 09. Dezember 2012

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Adventskonzert in die Kirche in Ittenthal ein.  
Am **09. Dezember 2012 um 17:00 Uhr** werden die Ittenthaler Musikanten/innen unter der Leitung von Karl J. Herzog ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichen und bekannten Melodien präsentieren.  
Der Eintritt ist frei.  
Die Kollekte wird auch dieses Jahr wieder einem guten Zweck zukommen.  
Zum anschließenden Apéro vor der Kirche sind alle Besucher herzlich eingeladen.

Die Musikgesellschaft freut sich auf Ihren Besuch und dankt herzlich für die Unterstützung

